



LEADER Naturparkregion Lüneburger Heide

Protokoll über die 20. LAG Sitzung vom 14.04.2021

der Lokalen Aktionsgruppe

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr
Ende: 20:00 Uhr
Sitzungsort: Digitales Format - Videokonferenz
Sitzungsleitung: Olaf Muus
Protokoll: Lina Dening

Tagesordnung: 20. Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe

- 1) Eröffnung der Sitzung
- 2) Bericht des Regionalmanagements, Lina Dening
 - Aktuelles aus der LEADER-Region
 - Übergang in die neue Förderperiode
 - Finanzübersicht
- 3) Vorstellung und ggf. Beschlussfassung von LEADER-Projekten

Handlungsfeld Naturparkspezifische Wirtschaftsentwicklung

- Informationsschilder Totenstatt
- Warenautomaten Hof Lübberstedt

Handlungsfeld Demografische Entwicklung

- Treppenspeicher Schwalingen

Wettbewerb kulturlandschaftsprägende Elemente

- Glockenhof
- Reetdach Amelinghausen

- 4) Anfragen und Anregungen der LAG-Mitglieder
- 5) Ausblick auf das kommende Jahr
- 6) Termine
- 7) Schließung der LAG-Sitzung

Anlagen:

- Liste der Abstimmungsbeteiligten
- Präsentationsfolien der 20. LAG-Sitzung vom 14.04.2021



1. Grußwort und Eröffnung der 20. LAG-Sitzung

Herr Muus eröffnet die 20. Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) um 18:00 Uhr und stellt fest, dass **ordnungsgemäß eingeladen** wurde.

Die **Beschlussfähigkeit** wird festgestellt. Anzahl der in der Videokonferenz stimmberechtigter LAG-Mitglieder: 29, davon 13 öffentliche Vertreter*innen sowie 16 Wirtschafts- und Sozialpartner*innen (siehe anliegende Teilnahmeliste).

Die **Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 26.10.2020** wird bei einer Enthaltung beschlossen.

Herr Muus informiert die Teilnehmenden über das technische Vorgehen zur Diskussion und Beschlussfassung und nimmt die 20. Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe zum Anlass um über die erfolgreiche Zusammenarbeit in der Lokalen Aktionsgruppe zu resümieren. Er bringt seine Freude über die durchweg hohe Teilnahmebereitschaft der LAG-Mitglieder und ihrem Engagement zum Ausdruck. Frau Olga Gebers wird als neues LAG-Mitglied und als stimmberechtigte öffentliche Vertreterin der Samtgemeinde Salzhausen vorgestellt. Außerdem wird Frau Fetter, als neue Ansprechpartnerin im Amt für regionale Landesentwicklung (ArL) begrüßt.

2. Bericht des Regionalmanagements

Frau Dening informiert zur 20.LAG-Sitzung über den Status aller bisherigen und aktuellen LEADER-Projekte in der Naturparkregion. In der Förderperiode 2014-2020 konnten bisher insgesamt 64 Projekte beschlossen werden, von denen bereits 43 Projekte umgesetzt und abgerechnet werden konnten. Weitere 18 Projekte befinden sich in der Umsetzung und drei Projektanträge liegen dem ArL zur Bewilligung vor. Frau Dening hebt die gute Zusammenarbeit mit dem Amt für regionale Landesentwicklung hervor und bittet Frau Fetter, die seit Beginn des Jahres die Ansprechpartnerin der LEADER-Region ist, sich vorzustellen. Frau Fetter stellt sich vor und erklärt, sich auf die weitere gemeinsame Zusammenarbeit zu freuen.

Frau Dening stellt den Übergang in die neue Förderperiode dar und erklärt dabei, dass sich die LEADER-Region Naturpark Lüneburger Heide seit Beginn des Jahres in einer Übergangsphase befindet. Die Übergangsphase umfasst die Jahre 2021/22 und ist als eine Verlängerung der Förderperiode 2014-2020 anzusehen. In diesen zwei Jahren ist die Projektförderung nach den Handlungszielen des Regionalen Entwicklungskonzeptes (REK) weiterhin möglich. Für die LEADER-Naturparkregion werden Übergangsmittel bereitgestellt, wodurch der Förderprozess aufrechterhalten werden kann. Der Umfang der Mittel ist noch nicht bekannt, den vom Ministerium für Landwirtschaft (ML) bereitgestellten Informationen entsprechend, kann von einer Summe zwischen 350.000 – 400.000 Euro ausgegangen werden. Die Übergangsmittel sind ein Vorgriff auf die Mittel der nächsten Förderperiode, die ab dem Jahr 2023 starten soll.

In der Übergangsphase wird sich das Regionalmanagement um die Evaluierung der aktuellen Förderperiode bemühen. Die Evaluierung wird Teil des neuen REKs sein und soll eine inhaltliche Auseinandersetzung mit dem LEADER-Förderprozess in der Region darstellen. Das Thünen-Institut wird das Regionalmanagement bei der Evaluierung durch die Befragung der am Förderprozess beteiligten Akteure und die anschließende Bereitstellung der Ergebnisse unterstützen.

Das Regionalmanagement wird außerdem die Fortschreibung des Regionalen Entwicklungskonzeptes vorantreiben und begleiten, mit dem sich die Region zur kommenden Förderperiode bewerben möchte, um 2023 erneut als LEADER-Region anerkannt zu werden. Für die Fortschreibung, die im Sommer 2021 beginnen soll, ist die Beauftragung eines Planungsbüros notwendig. Das Regionalmanagement wird hierfür Angebote einholen, die vom geschäftsführenden Vorstand beraten werden. Anschließend wird der Auftrag an ein geeignetes Planungsbüro vergeben. Eine Förderung wird vom ML bereitgestellt.



Frau Dening stellt die aktuelle Mittelübersicht dar (siehe Präsentationsfolie 9). In der vorgestellten Finanzaufstellung sind die durch den Umlaufbeschluss vorgesehenen, zusätzlichen Mittel für den Wohnmobilstellplatz Amelinghausen von 10.000 € noch nicht inkludiert. Daher ergeben sich Veränderungen im Handlungsfeld Naturparkspezifische Wirtschaftsentwicklung. Um die zur 20. LG-Sitzung beantragten Mittel gewähren zu können, ist der Einsatz des Bonus nötig. Eine berichtigte Mittelübersicht lässt sich wie folgt darstellen:

Handlungsfeld	Zur Verfügung stehende Mittel	Beantragt zur 20.LAG Sitzung	Differenz
Klima-, Umwelt- und Naturschutz	0 € (- 40.602 €)	0 €	- 40.602 €
Naturparkspezifische Wirtschaftsentwicklung	20.479 € Zuvor: 30.479 €	29.760 €	- 9.281 € Zuvor: 719 €
Demografische Entwicklung	59.254 €	37.200 €	22.054€
Wettbewerb Baukultur	76.596 €	29.822 €	46.774 €
Zzgl. BONUS Koop.	85.318 €		Verbleibende Mittel aus Bonus: 76.037 € Zuvor: 85.318 €

Frau Dening geht außerdem auf die regionale Verteilung der eingesetzten LEADER-Mittel ein. Der Landkreis Harburg erhielt 1.015.000 Euro für die Förderung von 21 Projekten. Unter Einbeziehung der Einwohner:innenzahl flossen 9 Euro pro Kopf in den Landkreis Harburg. Der Landkreis Heidekreis erhielt für die Förderung von 23 Projekten 760.000 Euro. Pro Kopf flossen 14 Euro in den Landkreis Heidekreis. Der Landkreis Lüneburger erhielt LEADER-Mittel in Höhe von 560.000 Euro für 12 Projekte. Pro Kopf flossen 17 Euro in den Landkreis Lüneburg.

3. Vorstellung und ggf. Beschlussfassung von LEADER-Projekten

Frau Dening gibt eine Übersicht der Projektvorhaben, über die in dieser Sitzung beschlossen werden sollen und die dafür beantragten Fördermittel. Die Projektunterlagen und die Finanzübersicht sind allen Mitgliedern mit der Einladung zugegangen.

Die einzelnen Projektträger:innen stellen ihre Projekte über die Videokonferenz selbst vor. Die Power-Point-Präsentation ist für die Teilnehmenden freigegeben und somit für alle verfolgbar. Im Anschluss der Präsentation werden Fragen zugelassen. Sind diese geklärt, werden die Projektträger:innen in die virtuelle Lobby verschoben, aus der sie den internen Beratungen und der Beschlussfassung der LAG-Mitglieder nicht folgen konnten.



Informationsschilder Totenstatt (siehe Präsentationsfolien 15-27)	
Projektträger:in:	Verein zur Förderung des Archäologischen Museums Oldendorf / Luhe
Handlungsfeld:	Naturparkspezifische Wirtschaftsentwicklung
Hauptziel:	Weiterentwicklung von Kulturangeboten
Begründung:	Das Projektvorhaben stellt eine neue Beschilderung der Oldendorfer Totenstatt mit zeitgemäßer Aufbereitung und aktuellen Informationen sicher und wirkt inklusiv, da die bereitgestellten Inhalte in einfacher Schrift, in englischer Sprache und als Blindenschrift zur Verfügung gestellt werden. Ein taktile Plan der Anlage ist ebenfalls Teil des Projektes.
LEADER-Summe:	3.900 €
Bewertung:	12 Punkte (Mindestanzahl: 10)
Stimmverhältnis des Beschlusses:	23 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen Die Förderung des Projektes wird einstimmig beschlossen. 5 LAG-Mitglieder haben sich nicht an der Abstimmung beteiligt.
Ausschluss von der Beschlussfassung:	Frau Masemann als Vertreterin des Landkreises Lüneburg, der voraussichtlich die öffentliche Kofinanzierung übernimmt.

Aufgrund technischer Schwierigkeiten konnte das Ehepaar Lübberstedt ihr Projektvorhaben nicht wie vorgesehen an zweiter Position vorstellen. Stattdessen wurde das Projektvorhaben „Treppenspeicher Schwaligen“ vorgezogen. Das Projektvorhaben „Warenautomaten Hof Lübberstedt“ konnte an dritter Position ohne weitere Schwierigkeiten vorgestellt und beraten werden.

Treppenspeicher Schwaligen (siehe Präsentationsfolien 42-53)	
Projektträger:in:	Schworger Mollenhaur un Sleafkerls e.V.
Handlungsfeld:	Demografische Entwicklung
Hauptziel:	Förderung der Attraktivität und Vitalität der Dörfer
Begründung:	Der Aufbau des denkmalgeschützten Treppenspeichers ermöglicht nicht nur eine Werkstatt um altes Handwerk zu erhalten, sondern durch vielfältige Aktionen und Veranstaltungen des Vereins auch als Dorfbegegnungsstätte dienen.
LEADER-Summe:	37.200 €
Bewertung:	11 Punkte (Mindestanzahl: 10)
Stimmverhältnis des Beschlusses:	23 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen Die Förderung des Projektes wird einstimmig beschlossen. 5 LAG-Mitglieder haben sich nicht an der Abstimmung beteiligt.
Ausschluss von der Beschlussfassung:	Herr Pomian als Vertreter der Gemeinde Neuenkirchen, die die öffentliche Kofinanzierung übernimmt.

Hofautomaten Hof Lübberstedt (siehe Präsentationsfolien 28-40)	
Projektträger:in:	Eheleute Lübberstedt
Handlungsfeld:	Naturparkspezifische Wirtschaftsentwicklung



Hauptziel:	Vermarktung regionaler Produkte
Begründung:	Durch die Anschaffung von zwei Warenautomaten und einem Verkaufshaus soll die Vermarktung der Erzeugnisse vom Hof Lübberstedt sowie von anderen regionalen Höfen ermöglicht werden.
LEADER-Summe:	25.860 €
Bewertung:	12 Punkte (Mindestanzahl: 10)
Stimmverhältnis des Beschlusses:	24 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen Die Förderung des Projektes wird einstimmig beschlossen. 4 LAG-Mitglieder haben sich nicht an der Abstimmung beteiligt.
Ausschluss von der Beschlussfassung:	Frau Gebers als Vertreterin der Samtgemeinde Salzhausen, die voraussichtlich die öffentliche Kofinanzierung übernimmt.

Frau Moog-Steffens als Vertreterin der Stadt Schneverdingen (stimmberechtigte öffentliche Vertreterin) tritt der Videokonferenz um 19.30 Uhr, kurz vor der Abstimmung „Glockenhof“, bei. Die Mehrheit der Stimmen liegt weiterhin bei den Wirtschafts- und Sozialpartner:innen (14 öffentliche Vertreter sowie 16 Wirtschafts- und Sozialpartner:innen).

Glockenhof (siehe Präsentationsfolien 55-68)	
Projektträger:in:	Jochen Studtmann
Handlungsfeld:	Wettbewerb Baukultur
Hauptziel:	Erhalt und Weiterentwicklung kulturlandschaftsprägender und baukulturell wertvoller Elemente
Begründung:	Die im Rahmen des Projektes geplante Erneuerung des Reetdaches unterstützt den Erhalt des 2-Ständer Bauernhaus von 1818 in seiner ursprünglichen Form. Der Hof wird touristisch genutzt wird und ist für Veranstaltungen im Dorf ein fester Anlaufpunkt.
LEADER-Summe:	19.942,40 €
Bewertung:	10 Punkte (Mindestanzahl: 7)
Stimmverhältnis des Beschlusses:	24 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltungen Die Förderung des Projektes wird einstimmig beschlossen. 4 LAG-Mitglieder haben sich nicht an der Abstimmung beteiligt.
Ausschluss von der Beschlussfassung:	Herr Palesch als Vertreter der Samtgemeinde Amelinghausen, die die öffentliche Kofinanzierung übernimmt.

Reetdach Amelinghausen (siehe Präsentationsfolien 69-82)	
Projektträger:in:	Burkhard Ebel
Handlungsfeld:	Wettbewerb Baukultur
Hauptziel:	Erhalt und Weiterentwicklung kulturlandschaftsprägender und baukulturell wertvoller Elemente
Begründung:	Die im Rahmen des Projektes geplante Erneuerung des Reetdaches unterstützt den Erhalt des ortsbildprägendes Gebäude und des dörflichen Charakters.



LEADER-Summe:	9.880,25 €
Bewertung:	7 Punkte (Mindestanzahl: 7)
Stimmverhältnis des Beschlusses:	24 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltungen 4 LAG-Mitglieder haben sich nicht an der Abstimmung beteiligt.
Ausschluss von der Beschlussfassung:	Herr Palesch als Vertreter der Samtgemeinde Amelinghausen, die die öffentliche Kofinanzierung übernimmt.

4. Anfragen und Anregungen der LAG-Mitglieder

Es gibt keine Anfragen oder Anregungen.

5. Ausblick auf das kommende Jahr

Frau Dening erläutert den zeitlichen Rahmen für die jeweiligen Arbeitsfelder während der Übergangsphase in die neue Förderperiode.

Die Projektförderung wird durch die Bereitstellung der Übergangsmittel voraussichtlich während der gesamten Übergangsphase möglich und wird somit in den Jahre 2021/22 ein wichtiger Bestandteil der Arbeit des Regionalmanagements sein.

Das Arbeitsfeld Evaluierung startet mit der Befragung des Thünen-Institut. Eine Mail mit Weiterleitung zu der Befragung wurde am 14.04.21 an alle LAG-Mitglieder und deren Vertretungen versandt. Das Regionalmanagement wird ebenfalls mit der inhaltlichen Evaluierung beginnen. Die Durchführung von Evaluierungsworkshops wird abhängig von der Möglichkeit Vor-Ort-Veranstaltungen abhalten zu können in Betracht gezogen.

Der Beginn zur Fortschreibung des Regionalen Entwicklungskonzeptes ist maßgeblich an die Bereitstellung der Förderung durch das ML gebunden. Sobald diese bereitsteht, wird der Auftrag an ein Planungsbüro erteilt werden können. Vorgesehen ist der Beginn für den Sommer 2021, damit eine Fertigstellung bis zum Sommer 2020 möglich ist.

6. Termine

Nächste LAG-Sitzungstermine:

- **19.07.2021**
- **Optionaler Termin im Oktober/November**

7. Schließung der Sitzung

Herr Muus bedankt sich bei den LAG-Mitgliedern für ihre Teilnahme und Beteiligung. Er bedankt sich außerdem für die Präsentation der Projektträger*innen, wünscht ihnen viel Erfolg bei der Umsetzung ihrer Projekte und schließt die Sitzung um 20:00 Uhr.

Gez. Olaf Muus, Vorsitzender

Gez. Lina Dening, Protokollführerin

**Anlage 1: Liste der stimmberechtigten LAG-Mitglieder an der 20. LAG-Sitzung vom 14.04.2021**

Öffentliche LAG-Mitglieder			
1.	SG Jesteburg	Buzina	Petra
2.	Gemeinde Bispingen	Bülthuis	Jens
3.	Landkreis Heidekreis	Du Bois	Birgitt
4.	SG Gellersen	Gärtner	Steffen
5.	Stadt Soltau	Gebelein	Daniel
6.	SG Salzhausen	Gebers	Olga
7.	Landkreis Harburg	Kleemann	Mareile
8.	Landkreis Lüneburg	Masemann	Inga
9.	Stadt Schneverdingen	Moog-Steffens	Meike
10.	SG Hanstedt	Muus	Olaf
11.	SG Amelinghausen	Palesch	Christoph
12.	SG Tostedt	Peper	Karin
13.	Gemeinde Neuenkirchen	Pomian	Bernd
14.	Stadt Buchholz in der Nordheide	Soeller	Thomas
Wirtschafts- und Sozialpartner:innen			
1.	Vertretung der Reiter:innen	Albers	Lydia
2.	Verein Naturschutzpark e.V.	Albers	Steffen
3.	Vertretung der Kutscher:innen	Alpers	Britta
4.	Uni Hamburg	Andraschko	Frank
5.	Vertretung des ADFC	Blume-Winkler	Doris
6.	Niedersächsische Landesforsten	Bode	Reinhold
7.	Naturcampus Bockum	Eich	Susanne
8.	Naturparkregion Lüneburger Heide e.V.	Feddersen	Hilke
9.	Deutsches Rotes Kreuz	Grewe	Roger
10.	Verkehrsgesellschaft NordOsr Nds mbH	Heitmüller	Thorsten
11.	Vertreter für Land und Forstwirtschaft	Klaer	Welf-Heinrich
12.	Regionale Kulturlandschaft	Koltermann	Wolfgang
13.	Kreissportbund	Lindemann	Norbert
14.	Kreisverband der Landfrauenvereine	Plate	Karin
15.	Lüneburger Heide GmbH	Suhr	Babette
16.	Wandervogel	Witte	Hauke